

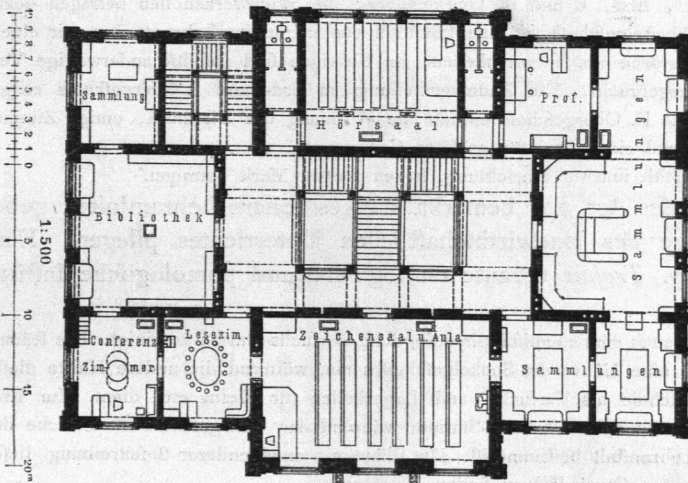
wissenschaftliche Ausbildung auf dem Gebiete der Landwirthschaft wird in denjenigen Fällen erzielt, wo mit Universitäten oder technischen Hochschulen Lehrstühle und Institute für Landwirthschaft vereinigt sind, bezw. an den selbständigen landwirthschaftlichen Hochschulen (wie z. B. jene zu Berlin und die Hochschule für Boden-Cultur zu Wien).

Die niederen landwirthschaftlichen Lehranstalten sind hauptsächlich für kleinere Landleute, Ackerwögte, selbst Knechte, bestimmt und sind dem entsprechend für minder hohe Ziele organisiert; vor Allem gehören die sog. Ackerbauschulen hierher; allein es giebt auch Winter-, Abend- und Sonntagschulen, welche dahin einzureihen sind. Auf den älteren landwirthschaftlichen Mittelschulen verband man mit dem theoretischen Unterricht der künftigen Landwirthe die praktische Ausbildung derselben an Musterwirthschaften; es wurde an diesen Anstalten die Landwirthschaft mit ihren Hilfswissenschaften gelehrt und der Gutsbetrieb als Demonstrations-Gegenstand benutzt. Gegenwärtig scheint man es als zweifellos zu halten,

dafs man an derartigen Lehranstalten nur theoretischen Unterricht zu ertheilen, die Übungen im Praktischen aber der Schule des Lebens zu überlassen habe. Die landwirthschaftlichen Akademien sind in erster Reihe für die künftigen Bewirthschafter gröfserer Güter bestimmt; die landwirthschaftlichen Mittelschulen errichtet man hauptsächlich für alle diejenigen, welche Güter mittlerer Gröfse bewirthschaften sollen, also besonders für die Angehörigen des wohlhabenden Bauernstandes; man kann letztere auch als Realschulen für Landwirthe bezeichnen.

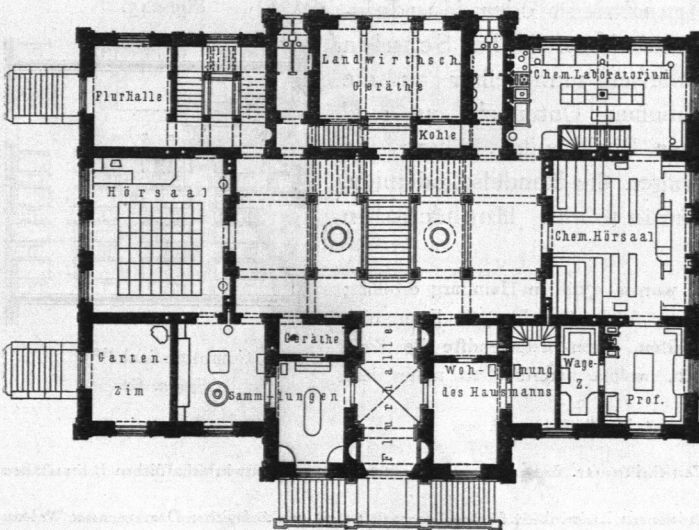
Bei den fortwissenschaftlichen Lehranstalten liegen die Verhältnisse ähnlich, wie bei den landwirthschaftlichen. Abgesehen von den niederen Lehranstalten dieser Art sind es die Forstakademien und die mittleren Forstschulen, welche hier in Frage kommen. Die letzteren sind für die Ausbildung der niederen Forstbeamten bestimmt, während die Akademien die Forstwissenschaft mit allen Hilfswissenschaften

Fig. 243.



II. Obergeschoss.

Fig. 244.



Erdgeschoss.

Akademie für Land- und Forstwirthe zu Tharand¹⁵⁴⁾.

Arch.: Hänzel.